



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Jahresbericht Nistkastenkontrolle, Brutjahr 2021

Nistkasten

Die Belegung der Nistkasten in den verschiedenen Gebieten ist wie immer sehr unterschiedlich. Liegen diese doch bei 44.7% im Areal Sacher, gegenüber 93.7% entlang dem Hasenweg. Allerdings hat die Belegung im „Sachergut“ gegenüber dem Vorjahr 2020 von 37.5% wieder erfreulich zugenommen.

Die Betreuer-Teams haben total 227 Kasten kontrolliert und gereinigt, davon waren 148 oder 65.2% belegt. Bei der Reinigung wurden mit 66 Stk. auffallend viele Eier gefunden, und dazu noch 25 tote Jungvögel.

Waldkauz

Das neue Team Peter Schneider und Tobias Lüscher haben die 7 Waldkauzkasten zwischen dem 14.03. bis 25.04.2021 mehrmals kontrolliert. Dabei wurden in einem Kasten 3 und in 2 Kasten je 4 Eier festgestellt. Bei der Reinigung der Kasten wurden leider 3 Jungkauze tot aufgefunden. Ich hoffe die beiden haben im Brutjahr 2022 mehr Glück und treffen auf junge Kauze die evtl. beringt werden können. Viel Glück !

Steinkauz

Die 4 Rohre für den Steinkauz kontrollieren wir jedes 2. Jahr. Die letzte Kontrolle und Reinigung hat im Brutjahr 2020 stattgefunden.

Spyrenkasten / Schwalbennester

Die Spyrenkasten und Schwalbennester am alten Schulhaus, sowie am Bürger- und Kulturhaus haben wir mit Hilfe eines Skyliftes gereinigt. Die Mehlschwalbennester (total 28 Stk.) waren zu 46% belegt, die Spyrenkasten (total 52 Stk.) waren sogar zu 92% belegt. Am Bürger- und Kulturhaus wurden alle 20 Wohnungen von Spyren gemietet.

Das infolge Hochwasser- Entlastungskanal versetzte Schwalbenhaus konnte im Verlaufe der Bauarbeiten nicht kontrolliert werden. Immerhin hat die Gemeinde den zu nahe stehenden Holunderbaum und diverse Sträucher am Bach doch noch abgesägt resp. zurückgeschnitten.

Dank

Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für den grossen Einsatz. Es sind dies: Lotti und Hansruedi Meier, Nadja und Christian Kreidler, Lisbeth und Fritz Brönnimann, Arthur Rohrbach, Alberto Della Giacoma, Henning Juhl, Hans und Moritz Schattat, Urs Martin, Tobias Lüscher und Peter Schneider, sowie Manuela Mangold und Marie-Theres Schäfer.